

Realisierungswettbewerb für eine Rad- und Fußgängerbrücke

Information der Großen Kreisstadt Schramberg

2\WettbeA\Schramberg.doc

Die Große Kreisstadt Schramberg (Schwarzwald) hat der Ingenieurkammer BW mitgeteilt, dass sie einen Realisierungswettbewerb auslobt. Wir geben dies hiermit bekannt.

Auslober: Grosse Kreisstadt Schramberg, Postfach 80, 78701 Schramberg

Wettbewerbsbetreuung: Fachbereich Umwelt und Technik
 Herr Dieter Rosenbohm, Fachbereichsleiter, Telefon 07422/29-315
 Herr Ottmar Burkard, Leiter Abteilung Tiefbau, Telefon 07422/29-320
www.schramberg.de

Wettbewerbsaufgabe: Die Wettbewerbsaufgabe umfasst den **Neubau einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Umfahrung Sulgen (Bundesstraße B 462)** als Anbindung des Neubaugebietes „Haldenhof“ an den bestehenden Ortsteil Sulgen. Der gewählte Standort mit seinem exponierten Talblick auf die Stadtlage von Schramberg bedingt, dass die neue Brücke von vielen Menschen wahrgenommen wird und die Funktion eines „Eingangstores“ zur Gesamtstadt Schramberg übernimmt. Ziel des Wettbewerbs ist eine konstruktive und gestalterische Auseinandersetzung mit der örtlichen Situation und der späteren Nutzung.

Wettbewerbsart: Die Stadt Schramberg schreibt entsprechend GRW einen Realisierungswettbewerb (Rad- und Fußgängerbrücke über die Umfahrung Sulgen) als anonymen einstufigen Einladungswettbewerb nach vorgeschaltetem Bewerber- und Auswahlverfahren aus. Die Auswahlkriterien orientieren sich an der Bestimmung 2.4.3 GRW 95, insbesondere an der fachlichen Eignung, den Referenzen im Brückenbau und der Leistungsfähigkeit.

Zulassungsbereich: Der Zulassungsbereich umfasst die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl beträgt 9. Die Teilnehmer werden durch öffentliche Wettbewerbsbekanntmachung ermittelt. Über die Auswahl der Teilnehmer entscheidet der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Schramberg unter Zuziehung von zwei unabhängigen, nicht dem Preisgericht angehörenden Fachleuten mit einer den Teilnehmern abverlangten Berufsqualifikation.

Teilnahmeberechtigt sind **natürliche Personen**, die am Tag der Bekanntmachung im Zulassungsbereich (Baden-Württemberg, Bayern) ansässig sind, und die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung
- Beratender Ingenieur der Fachrichtung Tragwerksplanung oder Architekt -
 berechtigt sind.

Für die teilnehmenden Architekten ist die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit einem Beratenden Ingenieur der Fachrichtung Tragwerksplanung zwingend vorgeschrieben (Federführung bei Tragwerksplaner).

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis seiner Fachrichtung verfügt, dessen Anerkennung nach der

- EU-Richtlinie 85/384/EWG („Architektenrichtlinie“)
- EU-Richtlinie 89/48/EWG („Diplomanerkennungsrichtlinie“) gewährleistet ist.

Teilnahmeberechtigt sind auch **juristische Personen**, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Planungsaufgabe entsprechen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Bewerbung:

Eine Bewerbung ist nur mit den vom Auslober ausgegebenen formalisierten Bewerbungsunterlagen möglich.

Wegen der notwendigen Gleichbehandlung, der besseren Vergleichbarkeit der Angaben, der leicht handhabbaren Überprüfbarkeit der Teilnahmeberechtigung und der besseren Beurteilungsmöglichkeit der Eignung des Bewerbers sind die Bewerbungsunterlagen präzise formalisiert. Die Angaben des Bewerbers sollen seine gestalterischen Fähigkeitent, Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit belegen.

Für die Bewerbung sind der Bewerbungsbogen und Projektblätter einzureichen.

Fachpreisrichter:

1. Herr Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner (FH Biberach, Ingenieur)
2. Herr Prof. Dr.-Ing. Peter Steidle (FH Stuttgart, Ingenieur)
3. Herr Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann (Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Ingenieur)
4. Herr Prof. Dipl.-Ing. Benno Bauer (FH Stuttgart, Architekt)

Stellvertretende Fachpreisrichter:

1. Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Pötzl (FH Coburg, Ingenieur)
2. Herr Dr.-Ing. Walter Streit (Ingenieurbüro B + S, München)
3. Herr Prof. Dr.-Ing. Michel Müller (Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Architekt)

Sachpreisrichter:

1. Herr Oberbürgermeister Dr. Herbert O. Zinell
2. Frau Stadträtin Elke Brezger
3. Herr Stadtrat Ulrich Bauknecht
4. Herr Stadtrat Hans-Jörg Fahrner
5. Herr Stadtrat Franz Xaver Rapp

Stellvertretende Sachpreisrichter:

1. Herr Stadtrat Hans Rohrer
2. Herr Stadtrat Helmut Banholzer
3. Herr Stadtrat Prof. Dr. Harald Frommer
4. Herr Stadtrat Rudolf Aberle

Sachverständige**Berater:**

1. Herr Ltd. BD Günter Sonntag, Regierungspräsidium Freiburg, Leiter Baureferat Ost
2. Herr Ltd. BD Peter Lenz, Regierungspräsidium Freiburg, Leiter Referat 43
3. Herr Rosenbohm, Stadt Schramberg, FB-Leiter Umwelt und Technik

Stellvertretende Sachverständige**Berater:**

1. Herr OBR Gerold Günzer, Regierungspräsidium Freiburg, Dienststelle Baureferat Ost
2. Herr Dipl.-Ing. Gustav Hornecker, Regierungspräsidium Freiburg, Referat 43
3. Herr Ottmar Burkard, Stadt Schramberg, FB Umwelt und Technik, Abtl.-Leiter Tiefbau

Auswahlgremium:

Über die Auswahl der neun Wettbewerbsteilnehmer entscheiden der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Schramberg und zwei Fachleute gemeinsam. Diese sind:

1. Herr Dr.-Ing. Rauscher, Ingenieurbüro EDR GmbH, München (Tragwerksplanung)
2. Herr Dr.-Ing. Koch, PLANUNG + UMWELT Planungsbüro Dr. Koch, Stuttgart (Architekt)

Wettbewerbssumme:

Als Wettbewerbssumme stellt der Auslober einen Gesamtbetrag von 32.000 EUR (inkl. MWSt.) zur Verfügung.

Diese Wettbewerbssumme teilt sich auf in:

1. Preis	7.000 EUR
2. Preis	4.200 EUR
3. Preis	<u>2.800 EUR</u>
Preissumme	14.000 EUR

Bearbeitungshonorar für 9 Teilnehmer: 18.000 EUR

Dem Preisgericht bleibt auf einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Preissumme vor Aufhebung der Anonymität vorbehalten.

Termine:

Tag der Bekanntmachung 20.02.2006

Bewerbungsverfahren:

Ende der Bewerbungsfrist	14.03.2006 (Poststempel)
Auswahlverfahren	06.04.2006, 19.00-22.00 Uhr

Wettbewerb:

Versand der Wettbewerbsunterlagen	24.04.2006
Schriftliche Rückfragen	15.05.2006
Evtl. Kolloquium der Teilnehmer	23.05.2006, 14.00-16.00 Uhr
Abgabe Wettbewerbsarbeit	07.07.2006 bis 12.00 Uhr (Poststempel)
Preisgericht	27.07.2006, 9.00-16.00 Uhr
Vorstellung Wettbewerbsergebnisse	27.07.2006, 18.00 Uhr, im GR

Bewerbungsbogen für Teilnehmer

am Bewerber- und Auswahlverfahren zum Einladungswettbewerb:

Natürliche Personen

Verfasser

Partner / Freie Mitarbeiter
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Name

Name

Straße / PLZ / Ort

Straße / PLZ / Ort

Kammer-Nummer / Eintragungsort / seit

Kammer-Nummer / Eintragungsort / seit

Ort / Datum / Unterschrift

Ort / Datum / Unterschrift

Bürogründung -

Bürogründung -

Juristische Personen

Verfasser

Bevollmächtigter Vertreter

Name

Name

Straße / PLZ / Ort

Straße / PLZ / Ort

Kammer-Nummer / Eintragungsort / seit

Kammer-Nummer / Eintragungsort / seit

Ort / Datum / Unterschrift

Ort / Datum / Unterschrift

in Arbeitsgemeinschaft mit:

Büro / Funktion

Name

Name

Name

Straße / PLZ / Ort

Straße / PLZ / Ort

Kammer-Nummer / Eintragungsort / seit

Kammer-Nummer / Eintragungsort / seit

Ort / Datum / Unterschrift

Ort / Datum / Unterschrift

Wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben. Im Fall der Auswahl werden wir am Wettbewerb teilnehmen und uns gem. 3.2.3 GRW 1995 später nicht um Bauleistungen für das Wettbewerbsprojekt bemühen.

Unterschrift federführender Teilnahmeberichtiger / Ort / Datum

Projekt-Blätter für Teilnehmer

am Bewerber- und Auswahlverfahren zum Einladungswettbewerb:

Die der Wettbewerbsaufgabe entsprechenden Wettbewerbe (W), Projekte (P), ausgeführte Bauten (A)

Projektbezeichnung / Jahr

Sonstiges (weitere Projekte, Bürogeschichte, Auszeichnungen, Veröffentlichungen und so weiter)
